

Bolivien: Unterstützung für Verkehrserziehung und Schule

Land Rover Experience Tour auch im Dienst der guten Sache unterwegs

Schwalbach, 31. Mai 2011 - Seit Jahrzehnten unterstützt Land Rover Umweltschutzorganisationen ebenso wie karitative Einrichtungen. Auch die Land Rover Experience Tour 2011 stellt sich in den Dienst der guten Sache: mit der Unterstützung eines Rotkreuz-Programms zur Verkehrserziehung in Bolivien und mit Hilfe für ein Schulzentrum in Independencia, das seit vielen Jahren von der deutschen Schwester Verena Birnbacher geleitet wird.

In Großbritannien sind das Rote Kreuz und Land Rover seit fast 60 Jahren eng kooperierende Partner. Und auch in Deutschland haben die Allradmarke und die weltweit größte Hilfsorganisation mehrere gemeinsame Projekte gestartet.

Die Land Rover Experience Tour 2011 gibt den 4x4-Spezialisten nun die Gelegenheit zur Unterstützung eines maßgeschneiderten Vorhabens: Das Rote Kreuz widmet sich in Bolivien der Verkehrserziehung von Schulkindern - und füllt damit eine bedenkliche Lücke. Denn bislang gab es in dem südamerikanischen Land überhaupt keine Verkehrserziehung, was dramatische Folgen nach sich zog. So ist die Zahl der Verkehrstoten und Verletzten dramatisch gestiegen, da sich die Motorisierung in Bolivien in den vergangenen zehn Jahren nahezu verzehnfacht hat. Kinder sind dabei besonders stark gefährdet.

Das Rote Kreuz arbeitet nun vor allem mit Schulkindern und Jugendlichen daran, diesen Zustand zu verbessern, durch Schulungen, Aufklärungskampagnen und Programme zur Verkehrserziehung in Schulen. Land Rover fördert diese wichtigen Aufgaben mit einer runden Summe: 12 000 Euro gehen als Spende für das zunächst auf zwei Jahre angelegte Verkehrserziehungsprojekt in Bolivien an das Rote Kreuz - rund fünf Euro für jeden der knapp 2500 Teilnehmer an der Qualifikation der Land Rover Experience Tour 2011.

Soziales Engagement beweist die Abenteuertour auch an anderer Stelle. In der bolivianischen Stadt Independencia besteht ein Schulprojekt, seit mehr als 40 Jahren geleitet von der deutschen Caritas-Schwester Verena Birnbacher. Für ihr tatkräftiges Wirken erhielt sie unter anderem das Bundesverdienstkreuz. Schließlich besuchen heute mehr als 1200 Schüler das Zentrum San Bonifacio. Kindergarten, Internat, ein Berufskolleg und ein Sozialzentrum runden das Angebot ab, das bereits vielen jungen Bolivianern den Weg in eine bessere Zukunft gebahnt hat.

Bei der Vortour zur Vorbereitung der eigentlichen Bolivienreise brachte der Land Rover-Tross schon eine Menge dringend benötigtes Material mit nach Independencia. Die Land Rover Experience Tour 2011 kommt nun selbstverständlich ebenfalls nicht mit leeren Händen. Ein Scheck über 1000 Euro von Land Rover Experience für Schwester Verena wird in dem Schulprojekt sicher die richtige Verwendung finden.

Weitere Informationen und Fotos erhalten Sie unter media.landrover.de bzw. www.landrover-experience-tour.de